



# Geschäftsbericht von visaVento AG für das Jahr 2021

---



Foto: Rotorblatt einer Windkraftanlage in Nahaufnahme

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite
Jahresbericht	2
Verwaltungsrat und Organisation	10
Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang	11
Ergebnisverwendung	21
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021	22

## **Jahresbericht der visaVento Holding AG für das Geschäftsjahr 2020**

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) von Polen hat sich in den letzten dreissig Jahren versechsfacht. Möglich machte das die Aufnahme in die Europäische Union (EU) und den damit einhergehenden Ausbau der Infrastruktur. Es wurden Strassen, Eisenbahnen und Flughäfen gebaut. Das war die Basis für die Ansiedelung unzähliger Firmen aus der ganzen Welt, insbesondere aber aus der EU. Nicht umsonst wird Polen als verlängerte Werkbank Deutschlands bezeichnet. Dieses Wachstum bedarf aber eine ungeheure Menge an Energie – vor allem elektrischer Energie.

Durch den zukünftigen Wegfall der Kohlekraftwerke sieht sich Polen mit enormen Herausforderungen konfrontiert. Dabei geht es nicht nur um die Energielücke wegen fehlender Produktion aus Kohlekraft, sondern auch um das gesamte Energiesystem, welches darauf ausgelegt war, Bandenergie zu liefern. Bis 2050 werden in Polen Investitionen von rund EUR 380 Milliarden erwartet.

Die Regierung ist sich dieser Herausforderung bewusst und passt zögerlich die Rahmenbedingungen an. Dabei ist es ein Balanceakt zwischen Investitionen in die Zukunft bei gleichzeitigem Widerstand der Kohleindustrie. Mittelfristig gibt es aber keine Alternative, da die Industrie dringend grüne Energie

fordert. Zu hoch sind die Kosten, welche eine mit zu viel CO2 belastete Lieferkette verursachen. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Polen muss über die kommenden Jahre rasant vorangetrieben werden, ansonsten sich Firmen andere Standorte suchen und somit das BIP-Wachstum massiv gebremst würde.

### **Allgemeiner Geschäftsverlauf**

Nachdem sich im letzten Jahr die Rahmenbedingungen in Polen zugunsten der Erneuerbaren Energien zu verändern begannen, galt es für die visaVento, sich für die bevorstehenden Jahre gut zu positionieren. Es werden zahlreiche Energieunternehmen im Land Fuss fassen und am Umbau des Energiesystems teilhaben wollen. Dabei waren für diese die Coronamassnahmen besonders hinderlich, weil das Reisen und somit der direkte Kontakt ins Land erschwert war. Der Vorteil von visaVento war und ist, dass wir seit über zehn Jahren im Land präsent sind. Daher sind wir gut an Projekte, welche zu übernehmen waren, herangekommen. Für eine Übernahme, bzw. Anbindung von attraktiven Projekten, benötigt man die finanziellen Mittel. Daher wurde weiter an der Kapitalisierung gearbeitet. Um aber grössere Investoren mit entsprechendem Kapital zu gewinnen, musste an der Struktur der visaVento gearbeitet werden. Ein wichtiger Punkt war die Rückzahlung der Anleihe per Ende November 2020, was uns dann im Frühjahr 2021 testiert wurde.

Im ersten Halbjahr konnte die Bilanz dank dem Verkauf eigener Aktien in Höhe von CHF 8,3 Mio. saniert werden. Hinzu kam eine Kapitalerhöhung im Umfang von nominal CHF 9'604,20, womit sich das Aktienkapital auf nominal CHF 1 Mio., eingeteilt in 10 Mio. Namenaktien beläuft.

Auch im Jahr 2021 waren die Revisionsarbeiten für die Jahresrechnungen 2019 und 2020 ein ständiger Begleiter. Im Dezember dann konnten die Revisionsberichte entgegengenommen und zu den Generalversammlungen 2019 und 2020 eingeladen werden. Es war uns ein Anliegen, die Generalversammlungen noch im laufenden Jahr mit Beteiligung der Aktionärinnen und Aktionäre abzuhalten. Leider konnte die Frist zur Einladung nicht eingehalten werden, was dazu führte, dass lediglich eine Infoveranstaltung durchgeführt wurde. Die Generalversammlung wurde dann am 18. März 2022 mittels brieflicher Abstimmung durchgeführt. Die Lage rund um das Coronavirus hat uns zu diesem Entscheid gebracht. Erfreulicherweise wurden sämtliche Anträge des Verwaltungsrates mit überwiegender Mehrheit angenommen.

Dabei wurde eine neue Revisionsgesellschaft, die Treureva AG, gewählt. Mit diesem Wechsel versprechen wir uns ein zügigeres Vorgehen bei den Revisionsarbeiten. Denn die Belastung dieser Arbeiten in der Vergangenheit war zunehmend gross, da ständig Personalressourcen bereitgestellt werden mussten und hohe Kosten generiert wurden. Um in Zukunft schlanker und fristgerecht durch die Revision zu kommen, wurden aber auch intern Anstrengungen angeordnet. Somit hat der Verwaltungsrat die klare Aufgabe gegeben, das Interne Kontrollsystem (IKS) weiter auszubauen und auf ein Level zu bringen, welches von einer Revisionsstelle bestätigt werden kann. Das Ziel ist, dass die Revisionsgesellschaft für 2022 ein IKS bestätigen kann.

Projektseitig wurden die eigenen Projekte, welche in den letzten Jahren wegen fehlender Attraktivität nicht bearbeitet wurden, reaktiviert. So wurden die Projekte in Przedborowa (PRZ) und in Bierutow (BIE) wieder aktiviert. Das Ziel ist es, zunächst im 2022 die Pachtverträge zu erneuern und dann über die nächsten fünf Jahre bis zur Baureife zu entwickeln.

In Krzanowice konnten die Bauarbeiten für die Turbinen abgeschlossen werden, nach wie vor ausstehend ist die Betriebsgenehmigung für den Erweiterungsbau von vier Turbinen.

Zwei weitere Projekte mit insgesamt 44MW Nennleistung wurden mit dem Ziel vertraglich angebunden, einen Investor zu finden und über die Bautätigkeiten Marge zu generieren. Zwar wurden Investoren für die Projekte gefunden, jedoch gab es projektseitig Mängel, welche noch zu beheben sind. Es darf davon ausgegangen werden, dass diese Mängel im Jahr 2022 behoben werden.

Mit B. Grimm Power (Bangkok) wurde eine Zusammenarbeit aufgelegt, welche sich für die visaVento AG als sehr spannend erweisen kann. Der B.Grimm Power wurden 90% einer polnischen Gesellschaft verkauft, 10% verbleiben im Besitz der visaVento AG. B.Grimm Power möchte über diese Gesellschaft der visaVento AG Projekte zum Bau in Auftrag geben. Dabei profitiert die visaVento AG vom Erlös aus dem Bau wie auch langfristig über die Beteiligung an der Inhabergesellschaft der Projekte.

Die visaVento AG hat 2021 genutzt, um den Weg an die Börse zu prüfen. Dabei wurden verschiedene Börsenplätze evaluiert. Gleichzeitig wurden verschiedene Wege geprüft, um das Unternehmen an einer Börse listen zu lassen. Dazu wurde visaVento AG von zwei unabhängigen Unternehmen einer Bewertung unterzogen. Ebenfalls wurden die Vorbereitungen zur Dematerialisierung der Aktien vorgenommen, was eine Voraussetzung zum Börsengang darstellt.

Mit der MMWarburg aus Hamburg konnte eine Bank gewonnen werden, welche grosse Erfahrung betreffend Börsengängen mit Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien hat. Als geeigneter Börsenplatz hat sich die Börse München mit ihrem Segment M:Access erwiesen. visaVento AG erachtet dieses Handelssegment für den Einstieg in den öffentlichen Handel als ideal. Die Aktie wird handelbar, gleichzeitig sind die Vorschriften und Pflichten im Einstiegssegment aber gering. So muss visaVento AG die Buchhaltung nicht umstellen und auch keine weiteren, aufwändigen und teuren Massnahmen ergreifen. Selbstverständlich gelten zusätzliche Pflichten betreffend Kommunikation. Für ein Unternehmen wie es die visaVento AG ist, bietet der M:Access in München aber den idealen Einstieg an die Börse.

Um den Weg an die Börse finanziell gestärkt antreten zu können, hat man die Suche nach einem strategischen Investor intensiviert. Dazu wurde ein umfangreiches Dokument erarbeitet und analog dazu elektronische Datenräume angelegt. So wurden Gespräche mit mehreren möglichen Partnern gestartet. Wie sich schnell gezeigt hat, ist die Auswahl nach dem richtigen Partner eine Herausforderung, denn schliesslich geht es um die Basis von visaVento AG. Denn ein Energiekonzern hat strategisch andere Ziele als ein reiner Finanzinvestor. Gleichzeitig verlangen die Strukturen und Projekte des Unternehmens nach einem Investor, der bereit ist, den Auf- und Ausbau mitzutragen.

Für die Umsetzung dieser zahlreichen Aufgaben sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich, welchen ich an dieser Stelle für Ihren Einsatz danken möchte. Ein wachsendes Unternehmen erfordert von sämtlichen Beteiligten grosse Flexibilität und Loyalität. Das noch kleine, aber schlagkräftige Team der visaVento AG beweist diese Attribute tagtäglich intern, aber auch extern im Umgang mit den Geschäftspartnern. So wollen wir auch weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber und ein fairer, kompetenter und zielstrebiges Geschäftspartner sein.

### **Durchführung einer Risikobeurteilung**

Der Verwaltungsrat hat die Risiken der visaVento AG auch im Jahr 2021 beurteilt. Dabei wurde festgestellt, dass sich die politischen Rahmenbedingungen weiter verbessert haben und entsprechend das diesbezügliche Risiko abgenommen hat.

Seit der letzten Beurteilung hat sich folgendes Risiko ergeben:

Die visaVento AG ist Eigentümerin einer Minderheitsbeteiligung und einer Anleiheobligation von gesamthaft rund CHF 25.1 Mio gegenüber einer schweizerischen Unternehmensgruppe, welche einen Windpark betreibt und weitere zu bauen plant. Die Bewilligungen für die Erweiterungen stehen

allerdings noch aus. Die Werthaltigkeit der erwähnten Vermögenswerte (Minderheitsbeteiligung und Anleiheobligation) hängt entscheidend davon ab, ob die Bewilligungen erteilt werden und ob später ein gewinnbringender Betrieb durch die Unternehmensgruppe realisiert werden kann. Falls diese Bedingungen nicht erfüllt werden, besteht ein erhebliches Risiko, dass die visaVento AG Wertberichtigungen auf der Minderheitsbeteiligung und der Anleiheobligation vornehmen muss. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Unternehmensgruppe die Bewilligungen erhält und dass ein gewinnbringender Betrieb möglich wird; falls nicht, besteht aber diesbezüglich eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der visaVento AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann.

Weitere Risiken sind derzeit nicht bekannt, wobei bei der Planung oder dem Bau von Infrastrukturprojekten wie Windparks immer mit Rechtsverfahren gerechnet werden muss.

### **Bestellungs- und Auftragslage**

Durch die Aufhebung der Corona-Einschränkungen und das sich geänderte Umfeld, drängen nun zahlreiche Investoren in den Markt. Davon kann auch die visaVento AG profitieren. Oftmals möchten Investoren aber eine direkte Beteiligung an einem Windpark. Daher wurden die Aktivitäten erweitert und man hat Projekte vertraglich angebunden, welche Investoren zur Umsetzung angeboten werden. Die grosse Herausforderung dabei bleibt, die Qualität der Projekte auf ein Niveau zu hieven, welches einer Prüfung der Investoren genügt.

So konnten die Projekte Liniewo mit 34MW Nennleistung sowie Skibno mit 10 MW Nennleistung zur Vermarktung angebunden werden. Für sämtliche Projekte stehen Investoren bereit, welche nach erfolgten Nachbesserungen zum Einstieg in die Bauphase bereit sind.

Durch das erhöhte Interesse am polnischen Energiemarkt hat sich auch das Feld der Photovoltaik (PV) als äusserst interessant entwickelt. visaVento AG hat daher die PV-Sparte wieder aktiviert und prüft entsprechende Projekte. Dazu wurde eine Zusammenarbeit mit Eco Energy World, einem globalen Player in der PV-Branche, eingegangen. Davon erhofft man sich nebst zusätzlichem Knowhow, Aufträge zur Entwicklung von Projekten im kommenden Jahr.

### **Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**

Durch das verbesserte Umfeld wurde es wieder attraktiv, die eignen Projekte weiter zu entwickeln. Da insbesondere die Projekte Bierutow und Przedborowa seit mehreren Jahren in Entwicklung sind und

daher auf Basis mittlerweile älterer Turbinentypen geplant wurden, wurde entschieden, die beiden Projekte mit einem komplett neuen Layout auszustatten. Denn es wird zunehmend schwieriger, Turbinen im 2-3 MW-Bereich zu beschaffen. Nun soll mit der neusten Generation an Turbinen geplant werden, was Auswirkungen auf die Turbinenpositionen, wie auch auf den Umweltrapport hat. Diese Projektarbeiten werden über die nächsten vier bis fünf Jahre dauern.

Für das Projekt «Altanus», welches eine Weiterentwicklung einer Windturbine darstellt, wurde ein Förderprogramm für die Finanzierung in Betracht gezogen. Dazu wurden Dokumentationen erstellt und mit dem zuständigen Amt die Vorgehensweise abgestimmt. Leider wurde das Projekt nicht in das Förderprogramm aufgenommen, womit die Finanzierung in Polen vorerst gescheitert ist. Aktuell wird das Projekt nicht für ein weiteres Förderprogramm aufbereitet, da die Ressourcen im Unternehmen für eigene Projekte mit mittelfristiger Umsatzerwartung eingesetzt werden.

Immer wieder werden attraktive Projekte zur Entwicklung in Wind- und PV-Bereich an uns herangetragen. Um das eigene Portfolio weiter auszubauen, müssen wir die Finanzbasis weiter stärken. Gleichzeitig wägen wir aber stets ab, ob die Projekte interessierten Investoren in Verbindung einer Bauverpflichtung von visaVento AG angeboten werden können.

Dabei verfolgt die visaVento AG das Ziel, im Jahr 2022 Umsätze durch Aufträge zu erzielen.

### **Anstellungen**

Im Jahr 2021 waren bei der visaVento AG durchschnittlich 2,7 Vollzeitstellen besetzt. Weitere Funktionen wurden im Mandatsverhältnis ausgeführt.

Um dem Unternehmen weiteres Knowhow zur Verfügung zu stellen, wurde das Team in Polen weiter verstärkt. Dazu wurden mit Herrn Mariusz Bartkowiak und Herrn Piotr Hawliczek zwei erfahrene Projektmanager engagiert. Sie sind für die Projektentwicklung vor Ort verantwortlich.

Um das Finanzmanagement der Tochtergesellschaften zu betreuen, wurde Herr Lukasz Krawczyk engagiert. Er hat grosse Erfahrung im Finanzmanagement internationaler Unternehmen.

### **Aussergewöhnliche Ereignisse**

Im Jahr 2021 konnte durch Aktienverkauf die Bilanz der visaVento AG saniert und das Eigenkapital um CHF 8,3 Millionen gestärkt werden.

Ein unerwartet verlorener Gerichtsfall in Polen auferlegt uns eine Zahlung von rund CHF 360'000.- an lokale Projektentwickler in Kattowitz. Die visaVento AG erwägt, das Urteil ans Kassationsgericht weiter zu ziehen.

## Zukunftsansichten

Der wohl wichtigste Meilenstein für 2022 ist die endgültige Betriebsgenehmigung für den Windpark in Krzanowice (wie in der Risikobeurteilung beschrieben) sowie den Start für den anschliessenden Erweiterungsbau.

Gleichzeitig werden sämtliche Projekte weiterentwickelt, da sich die Attraktivität von bewilligten Projekten im Markt quartalsweise erhöht. Um das Portfolio zu erweitern und die Basis der visaVento AG weiter zu stärken, wurden Projektrechte von zwei Entwicklern über insgesamt 207,5 MW gesichert. Die visaVento AG ist dabei für die weitere Entwicklung verantwortlich und genießt in den Projekten Exklusivität. Somit kann das Unternehmen sicherstellen, dass die Projekte auf hohem Niveau entwickelt und entsprechend dokumentiert sind.

Die Zusammenarbeit mit Eco Energy World im Bereich der Photovoltaik wird immer konkreter und soll im Jahr 2022 erste Umsätze zu Buche tragen. Die Photovoltaik in Polen erlebt einen Boom. Nicht nur deshalb, auch wegen der interessanten Kombination mit Windstrom, ist die Photovoltaik für die visaVento AG zunehmend interessant. Daher möchten wir uns auch auf diesem Feld engagieren und mit Partnern PV-Parks projektieren, bauen und betreiben. Denn für die polnischen Netzbetreiber sind die Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien wegen ihrer volatilen Produktion eine Herausforderung. Vermehrt soll daher in Zukunft auf die Kombination der verschiedenen Erzeuger gesetzt werden. Ein grosses Thema dabei wird auch der Speicher sein. Er soll nicht nur für das Speichern von Strom aus Wind und Sonne sein, sondern auch für die Netzstabilität sorgen. Sämtliche Projekte der visaVento AG sind darauf ausgelegt, einen Speicher einzubauen – «ready for storage» sozusagen. Selbstverständlich muss für die Umsetzung die Rentabilität und somit die Finanzierbarkeit gewährleistet sein.

Allen Aktivitäten zugrunde liegt eine solide Basis der visaVento AG. Daher werden die Strukturen weiter gestrafft und verstärkt. Der Verwaltungsrat wird insbesondere auf das Erarbeiten und das Implementieren eines Internen Kontrollsystems ein Augenmerk legen.

Der Prozess für das Listen an der Börse in München ist bereits weit fortgeschritten, wird allerdings durch die aktuellen Ereignisse beträchtlich gebremst. Das volatile Marktumfeld macht gerade kleineren Unternehmen zu schaffen. Daher haben wir uns entschieden, erst die Kapitalbasis zu stärken, also die Kapitalerhöhung auszuschöpfen, bevor der Schritt in den öffentlichen Handel geschehen soll. Die Dematerialisierung der Aktie soll aber ungeachtet dessen umgesetzt werden. Das erleichtert allen AktionärInnen den Umgang mit den Aktien und der visaVento AG erspart es eine Menge an administrativer Arbeit.

Wie aus diesen Zeilen zu entnehmen ist, will man im Jahr 2022 unbedingt Umsätze durch den Bau und die Entwicklung von Wind- und Photovoltaikparks für Dritte erzielen. Dazu wurden attraktive Partnerschaften mit Unternehmen wie B.Grimm Power und Eco Energy World eingegangen.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedanken wir uns für Ihr Vertrauen in die visaVento AG und setzen weiterhin auf eine starke und langfristige Zusammenarbeit.

Wir freuen uns sehr auf die weitere Umsetzung unserer Vision, einer der führenden Grünstromanbieter Osteuropas zu werden!



Alexander Majstrenko, Verwaltungsratspräsident

## Verwaltungsrat und Organisation

### Verwaltungsrat

(Amtsdauer 1 Jahr)

Alexander Majstrenko, Westheim, Deutschland  
(Präsident)

Dr. Werner Hofbauer, Baden, Schweiz  
(Mitglied)

Patrik Häberlin, Winterthur, Schweiz  
(Mitglied)

### Geschäftsleitung

Tobias Zimmerli, Warth, Schweiz, CEO

Alwin Kessler, Fraubrunnen, CFO a.i.

Rafal Darski, Puszczykowo, PL, Managing Director Poland

Nehat Sadiki, Winterthur, Business Development

### Revisionsstelle

(Amtsdauer 1 Jahr)

Treureva AG, Othmarstrasse 8, 8008 Zürich

### Kontakt

visaVento AG, Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld

info@visavento.eu

+41 52 721 06 10

**Bilanz per 31. Dezember 2021**

(CHF)

**AKTIVEN**

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
Flüssige Mittel	601'075	908'697
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83'928	0
Übrige kurzfristige Forderungen	6'082	6'093
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'926	5'879
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b><u>704'011</u></b>	<b><u>920'669</u></b>
Finanzanlagen	25'278'316	16'370'760
Beteiligungen	71'178	7
Sachanlagen	1	1
Immaterielle Werte	0	144'502
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b><u>25'349'495</u></b>	<b><u>16'515'270</u></b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b><u>26'053'506</u></b>	<b><u>17'435'938</u></b>

**Bilanz per 31. Dezember 2021**

(CHF)

**PASSIVEN**

	<b><u>31.12.2021</u></b>	<b><u>31.12.2020</u></b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	214'138	766'239
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	434'713	814'519
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'896	217'061
Passive Rechnungsabgrenzungen	213'194	360'846
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>865'941</b>	<b>2'158'665</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	17'784'151	16'656'212
Rückstellungen	1'568'192	396'301
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>19'352'343</b>	<b>17'052'513</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b><u>20'218'284</u></b>	<b><u>19'211'179</u></b>
Aktienkapital	1'000'000	990'396
Gesetzliche Kapitalreserve	6'879'265	6'312'617
Kumulierte Verluste	-9'078'252	-7'761'334
Jahresergebnis	7'034'210	-1'316'918
Eigene Aktien	-1	-1
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b><u>5'835'223</u></b>	<b><u>-1'775'240</u></b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b><u>26'053'506</u></b>	<b><u>17'435'939</u></b>

**ERFOLGSRECHNUNG**  
**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021**  
(CHF)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	89'628	0
Personalaufwand	-839'151	-521'763
Übriger betrieblicher Aufwand	-854'654	-370'967
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b><u>-1'604'176</u></b>	<b><u>-892'730</u></b>
Wertberichtigungen	-218'776	-15'025
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b><u>-1'822'952</u></b>	<b><u>-907'754</u></b>
Finanzaufwand	-2'836'497	-1'682'938
Finanzertrag	12'680'006	1'394'945
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b><u>8'020'557</u></b>	<b><u>-1'195'747</u></b>
Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-982'233	-454'766
Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	334'800
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b><u>7'038'324</u></b>	<b><u>-1'315'713</u></b>
Direkte Steuern	-4'113	-1'206
<b>Jahresergebnis</b>	<b><u>7'034'210</u></b>	<b><u>-1'316'918</u></b>

## **Anhang zur Jahresrechnung 2021 der visaVento AG, Frauenfeld**

### 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

#### 1.1 Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

#### 1.2 Beteiligungen

Alle Tochtergesellschaften wurden auf total CHF 0 (PLN 1) abgeschrieben. Zusätzliche Kapitalerhöhungen für geschäftliche Zwecke in den Tochtergesellschaften werden zu Anschaffungskosten in der Bilanz der visaVento AG ausgewiesen.

#### 1.3 Finanzanlagen / Darlehen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet.

Konkrete und wahrscheinliche Wertverluste werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

#### 1.4 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zu total CHF 1 bewertet und als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Eine allfällige Wiederveräusserung wird erfolgswirksam im Finanzertrag erfasst.

#### 1.5 Sachanlagen

Büroeinrichtungen werden sofort bis auf total CHF 1 abgeschrieben.

#### 1.6 Währungskurse

Für die Bewertung von Werten in Fremdwährungen wurden die folgenden Umrechnungskurse per 31.12.2021 verwendet.

- 0.226068 CHF/PLN
- 1.03615 CHF/EUR

#### 1.7 Änderung der Darstellung

Die Darstellung in der Jahresrechnung 2021 wurde gegenüber dem Vorjahr geändert. Das Vorjahr wurde an die neue Darstellung angepasst.

## 2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Angaben in den Tabellen in CHF.

### 2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2021	31.12.2020
Bankguthaben	601'075	908'697
<b>Total</b>	<b>601'075</b>	<b>908'697</b>

### 2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	83'928	0
<b>Total</b>	<b>83'928</b>	<b>0</b>

### 2.3 Finanzanlagen

	31.12.2021	31.12.2020
Darlehen gegenüber Beteiligungen	17'712	342'118
Wertpapiere	24'416'808	0
Minderheitsbeteiligung (15%) an CIME Wind II AG, Pfäffikon SZ	16'104'176	0
Minderheitsbeteiligung (10%) an ZEL 1 Sp. z.o.o., Warszawa	1'109	0
CIME Wind II Opportunities Bond Valor 51286521	8'311'524	0
Darlehen an Dritte	843'796	16'028'643
Darlehen an CIME V-E Asset AG, Pfäffikon SZ	673'025	15'355'266
Darlehen an übrige Dritte	170'771	673'377
<b>Total</b>	<b>25'278'316</b>	<b>16'370'760</b>

### 2.4 Beteiligungen

Siehe Erläuterung 10.

### 2.5 Immaterielle Werte

	31.12.2021	31.12.2020
Aktivierte Projektkosten	0	144'502
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>144'502</b>

Siehe Erläuterungen 2.12 Wertberichtigungen.

### 2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	214'138	766'239
<b>Total</b>	<b>214'138</b>	<b>766'239</b>

## 2.7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	326'713	714'519
Gegenüber Beteiligten und Organen	108'000	100'000
<b>Total</b>	<b>434'713</b>	<b>814'519</b>

## 2.8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
Darlehen von Beteiligten und Organen	7'808'022	6'721'950
Darlehen von Nahestehenden	543'000	543'000
Darlehen von Dritten	9'433'130	9'391'262
Gegenüber CIME V-E Asset AG, Pfäffikon SZ	9'361'630	8'859'362
Gegenüber übrigen Dritten	71'500	531'900
<b>Total</b>	<b>17'784'151</b>	<b>16'656'212</b>

## 2.9 Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
Rückbehalte	1'198'192	369'801
Fertigstellung Krzanowice III	580'145	369'801
Drittkosten Krzanowice III	468'495	0
Rechtsfälle	370'000	26'500
Gerichtsfall Buroszek	370'000	0
Sonstige Rückstellungen	149'552	0
<b>Total</b>	<b>1'568'192</b>	<b>396'301</b>

### *Fertigstellung Krzanowice III*

Die Rückstellungen zur Fertigstellung von Krzanowice III wurden bereits in früheren Perioden gebildet. Rückwirkend auf Januar 2021 wurde eine Fehlbuchung aus dem Geschäftsjahr 2020 bei den Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Krzanowice III zu Gunsten von visaVento AG korrigiert. Der entsprechende Betrag von CHF 589'066 wurde aus Vorsicht den Rückstellungen zugewiesen statt als Ertrag zu verbuchen.

Im Laufe der Berichtsperiode wurden Fertigungsaufwände im Umfang von CHF 378'722 von den Rückstellungen abgebucht.

Die Geschäftsleitung ist überzeugt, dass die Rückstellungen Krzanowice III nicht mehr begründet sind. Aus Vorsicht wurden die Rückstellungen nicht aufgelöst, weil das Projekt noch nicht abgeschlossen ist.

### *Drittkosten Krzanowice III*

visaVento AG und CIME V-E Asset AG haben sich geeinigt, dass CIME V-E Asset AG wegen der Verzögerung bei Krzanowice III Drittkosten an visaVento AG verrechnen kann. Dafür wurde eine Rückstellung gebildet.

### Gerichtsfall Buroszek

Siehe Erläuterung 9.1.

### 2.10 Personalaufwand

	2021	2020
Lohn- und Sozialaufwand festangestellte Mitarbeiter	-284'019	-214'673
Ausgeliehene Mitarbeiter von externen Firmen im zeitlich unbeschränkten Mandatsverhältnis	-555'132	-307'089
<b>Total</b>	<b>-839'151</b>	<b>-521'763</b>

### 2.11 Übriger betrieblicher Aufwand

	2021	2020
IT	-27'966	-10'139
Büroverbrauchsmaterial	-9'480	-659
Telefon, Internet und Porti	-8'491	-2'185
Honorare an Dritte	-498'383	-39'186
Honorar Revisionsstelle	-54'310	-96'095
Honorar Buchhaltung	-19'740	-11'905
Honorar Rechtskosten	-147'831	-96'034
Raumaufwand	-43'762	-33'329
Geschäftsspesen	-25'406	-40'999
Marketing- und Werbeaufwand	-5'731	-7'154
Diverser Verwaltungsaufwand	-13'552	-33'282
<b>Total</b>	<b>-854'654</b>	<b>-370'967</b>

Der Anstieg der «Honorare an Dritte» ist zurückzuführen auf Auslagen für Beratungsleistungen hinsichtlich des möglichen Listings der Aktie der visaVento AG und auf Leistungen für die weitere Entwicklung in Polen.

### 2.12 Wertberichtigungen

	2021	2020
Immaterielle Werte	-208'599	0
Abschreibung Projektkosten Liniewo	-144'502	0
Abschreibung Projektkosten Klodkowo	-64'097	0
Übrige Wertberichtigungen	-10'177	-15'025
<b>Total</b>	<b>-218'776</b>	<b>-15'025</b>

#### Liniewo und Klodkowo

visaVento AG verfügt über keine verbindliche vertragliche Zusage, dass die laufenden Projekte Liniewo und Klodkowo von visaVento AG übernommen werden können. Aus Vorsicht wurden die entsprechenden Projektkosten abgeschrieben.

### 2.13 Finanzaufwand

	2021	2020
Zinsaufwand	-1'711'323	-671'209
Währungsverluste	-249'378	-91'466
Vermittlungsprovisionen	-857'741	-883'806
Übriger Finanzaufwand	-18'056	-36'457
<b>Total</b>	<b>-2'836'497</b>	<b>-1'682'938</b>

Im Zinsaufwand 2021 sind CHF 764'909 periodenfremde Zinsen enthalten. In den Jahren 2018 bis 2021 gestundete Zinsen mussten erfolgswirksam nachgebucht werden. Der effektive Zinsaufwand der Berichtsperiode beträgt CHF 946'414 gegenüber CHF 1'048'313 im Vorjahr.

### 2.14 Finanzertrag

	2021	2020
Zinsertrag	775'862	671'441
Währungsgewinne	225'579	274'144
Ertrag aus Verkauf eigener Aktien	11'678'565	449'361
<b>Total</b>	<b>12'680'006</b>	<b>1'394'945</b>

### 2.15 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

	2021	2020
Drittkosten Krzanowice III	-468'495	0
Verbindlichkeiten aus früheren Perioden	-140'738	0
Rechtsfälle	-370'000	0
Übrige ausserordentliche Aufwände	-3'000	-454'766
<b>Total</b>	<b>-982'233</b>	<b>-454'766</b>

### 2.16 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

	2021	2020
Rückkauf eigene Anleihen unter dem Nominalwert	0	334'800
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>334'800</b>

## 3 Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt 2021 sowie im Vorjahr nicht über 10.

## 4 Eigene Aktien

	31.12.2021	31.12.2020
Eigene Aktien		
Anfangsbestand aus Vorjahr	712'363	811'664
Erwerb eigener Aktien (Anzahl)	596'900	0
Veräusserung eigener Aktien (Anzahl)	-1'234'145	-99'301
Bestand am Jahresende	<u>75'118</u>	<u>712'363</u>
Bilanzierter Wert in CHF	<u>1.00</u>	<u>1.00</u>

Die in der Berichtsperiode verkauften 1'234'145 Aktien wurden zu einem Durchschnittspreis von CHF 9.37 verkauft, gegenüber 99'301 Aktien im Vorjahr zu durchschnittlich CHF 4.75.

Im Jahr 2021 wurden 596'900 Aktien zu einem Preis von CHF 0.19 pro Aktie zurückgekauft

## 5 Bestellte Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter

keine

## 6 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Bis zur Erteilung der Betriebsbewilligung von Krzanowice III sind die 8000 Stück CIME Wind II Opportunities Bond mit Buchwert von CHF 8'311'524 (siehe Erläuterung 2.3 Finanzanlagen) im Depot von CIME V-E Asset AG hinterlegt.

Ein Darlehen über CHF 100'000 wird über die Gesellschaft visaVento Bierutow sp. z.o.o. abgesichert. Der Buchwert dieser Gesellschaft beträgt CHF 0 (siehe Erläuterung 10 Beteiligungen).

## 7 Eventualverbindlichkeiten

keine

## 8 Beteiligungsrechte oder Optionen auf solche Rechte

keine

## 9 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### 9.1 Rechtsstreit Buroszek

Am 29.3.2022 hat im Streitfall des Projektentwicklers Buroszek das zuständige Gericht in zweiter Instanz die Klage der Gegenpartei gutgeheissen und visaVento AG zur Zahlung von CHF 370'000 zuzüglich Zinsen verurteilt. Der Betrag wurde zurückgestellt.

Die visaVento AG ist nach wie vor der Ansicht, im Recht zu sein und prüft den Weiterzug vor das Kassationsgericht in Warschau.

## 10 Beteiligungen

<b>Gesellschaft</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
visaVento Przedborowa sp. z.o.o., Warszawa bis 24.9.2019: Evelop Przedborowa sp z.o.o, Wrocław  Buchwert Kapital-/Stimmanteil Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich Stammkapital: PLN 300'000	CHF 0 (PLN 1) 100%	CHF 0 (PLN 1) 100%
visaVento Altanus sp. z.o.o., Warszawa bis 15.11.2021: visaVento Krzanowice II Sp. z.o.o., Wrocław  Buchwert Kapital-/Stimmanteil Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich Stammkapital: PLN 50'000	CHF 0 (PLN 1) 100%	CHF 0 (PLN 1) 100%
visaVento Immobilien sp. z.o.o., Warszawa  Buchwert Kapital-/Stimmanteil Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich Stammkapital: PLN 50'000	CHF 0 (PLN 1) 100%	CHF 0 (PLN 1) 100%
visaVento Bau sp. Z.o.o., Warszawa  Buchwert Kapital-/Stimmanteil Zweck: Bauleitung und Beratung im Energiebereich Stammkapital: PLN 700'000	CHF 0 (PLN 1) 100%	CHF 0 (PLN 1) 100%
visaVento Bierutów Sp. z.o.o., Warszawa bis 23.12.2019: visaVento Ekologiczny Bierutow Sp. z.o.o., Wrocław  Buchwert Kapital-/Stimmanteil Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich Stammkapital: PLN 440'000	CHF 0 (PLN 1) 96.7%	CHF 0 (PLN 1) 96.7%
visaVento SUN Sp. Z.o.o., Warszawa  Buchwert Kapital-/Stimmanteil Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich Stammkapital: PLN 30'000	CHF 0 (PLN 1) 100%	CHF 0 (PLN 1) 100%
visaVento Energia sp. z.o.o., Warszawa  Buchwert Kapital-/Stimmanteil Zweck: Stromhandel Stammkapital: PLN 900'000	CHF 71'171 100%	CHF 1 100%

## 11 Besonderer Sachverhalt

Die visaVento AG ist Eigentümerin einer Minderheitsbeteiligung und einer Anleiheobligation von gesamthaft rund CHF 25.1 Mio. gegenüber einer schweizerischen Unternehmensgruppe, welche einen Windpark betreibt und die Erstellung und den Betrieb weiterer Windparks plant. Die Bewilligungen für die geplanten Windparks stehen allerdings noch aus. Die Werthaltigkeit der erwähnten Vermögenswerte (Minderheitsbeteiligung und Anleiheobligation) hängt entscheidend davon ab, ob die Bewilligungen erteilt werden und ob später ein gewinnbringender Betrieb durch die Unternehmensgruppe realisiert werden kann. Falls diese Bedingungen nicht erfüllt werden, besteht ein erhebliches Risiko, dass die visaVento AG Wertberichtigungen auf der Minderheitsbeteiligung und der Anleiheobligation vornehmen muss. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Unternehmensgruppe die Bewilligungen erhält und dass ein gewinnbringender Betrieb möglich wird; es besteht aber diesbezüglich eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der visaVento AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann.

### Ergebnisverwendung

Jahresgewinn	CHF 7'034'210
+ Verlustvortrag	CHF -9'078'252
<u>Kumulierte Verluste</u>	<u>CHF -2'044'042</u>

treureva

**Bericht der Revisionsstelle**

zur ordentlichen Revision

der Jahresrechnung

auf den 31. Dezember 2021

der

**visaVento AG**

**Frauenfeld**

22074//PR/MB/v1/p0&el.

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
visaVento AG  
Frauenfeld

Zürich, 3. Juni 2022

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der visaVento AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 27. September 2021 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben. Betreffend internes Kontrollsystem stellte sie fest, dass dieses für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht vollständig dokumentiert und umgesetzt wurde.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der

Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Erläuterung 11 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft in dem am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahr Vermögenswerte von gesamthaft rund CHF 25.1 Mio. gegenüber einer schweizerischen Unternehmensgruppe hat. Dieser Umstand zusammen mit anderen in Erläuterung 11 dargelegten Sachverhalten weist auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Würde die Fähigkeit der visaVento AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit entstünde begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR, und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung den Risiken des Unternehmens, unter Berücksichtigung der Grösse, Komplexität und Risikoprofil, nicht angemessen ist.

treureva

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Treureva AG



Peter Rügsegger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Michael Boller  
Zugelassener Revisionsexperte

---

Frauenfeld, 05. Juni, 2022

visaVento AG  
Zürcherstrasse 310  
8500 Frauenfeld  
+41 52 721 06 10  
[info@visavento.eu](mailto:info@visavento.eu)  
[www.visavento.eu](https://www.visavento.eu)